

Wohin fliegen die Zugvögel?

Darum geht's

Viele Vögel ziehen über den Winter fort und verbringen dabei körperliche Meisterleistungen. Im Video wird mit eindrucksvollen Aufnahmen und Animationen das Zugverhalten visualisiert. Anhand exemplarischer Vertreter wird insbesondere auf Tagzieher und Nachtzieher eingegangen und wie diese sich während ihrer Reise am Sonnenstand, dem Polarstern oder dem Magnetfeld orientieren. Der Magnetfeldsinn wird als besondere Sinnesleistung hervorgehoben und Vermutungen über dessen Ausprägung beschrieben.

Filmlänge

6 Minuten

Fächer

Biologie, Physik,
Geographie

Klassenstufen

5-7

Verfügbar bis

unbegrenzt

Fachbegriffe 1

Fachbegriffe, die im Film aufgegriffen bzw. erklärt werden

Zugvogel, Nachtzieher, Tagzieher, Magnetfeldsinn,
Magnetfeld/-linien, Sonnenkompass

Fachbegriffe 2

Fachbegriffe, die über den Film erarbeitet werden können

Flugordnungen, Radarbeobachtung, Instinkt (angeboren),
UV-Licht

Weitere Begriffe

z.B. Topographie, Suchbegriffe, ...

Überwinterung, Orientierung

Exemplarische Unterrichtsthemen

- Strategien der Überwinterung von Vögeln
- Gründe für den Vogelzug
- Anpassung des Körperbaus an das Zugverhalten
- Beobachtungsstrategien des Vogelzugs durch Forscher

Didaktische Hinweise

Im Video werden mittels Real- und Zeitlupenaufnahmen das Fliegen bzw. der Flügelschlag sowie insbesondere über animierten Sequenzen das Zugverhalten der Vögel visualisiert. Im Zuge der Erklärung dieses und der Orientierungspunkte von Tagziehern und Nachtziehern sowie den Nahaufnahmen verschiedener Vogelarten kann das Video im Unterricht ...



Hier geht's zum Video
auf ZDF goes Schule:
<https://kurz.zdf.de/ULBwfdz/>

... als Einstieg in die Thematik des Vogelzugs verwendet werden. Darauf aufbauend kann das Verhalten heimischer Vögel erarbeitet werden, beispielsweise durch eine genauere Betrachtung der Flugrouten. In einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit kann zudem eine Vertiefung in das Thema über die Aufarbeitung von Lang- (z.B. Kuckuck) und Mittel-/Kurzstreckenzieher (z.B. Rotkehlchen) sowie Teilzieher (z.B. Amsel) anhand der Beispiele aus dem Video stattfinden.

... informierend eingesetzt werden, um die Unterschiede zwischen nacht- und tagziehenden Vogelarten zu erarbeiten und z.B. tabellarisch festzuhalten.

... als Werkzeug zur Vermittlung oder Überprüfung von Artenkenntnissen eingesetzt werden. Insbesondere im ersten Abschnitt werden eine Vielzahl heimischer Vögel in Nah- und Zeitlupenaufnahmen gezeigt, die erkannt und benannt werden können.

... als Impulsgeber dienen, um sich mit Phänomenen rundum das Zugverhalten mit einer bewertenden Perspektive auseinanderzusetzen, wie z.B. das menschenverursachte Vogelsterben auf manchen Routen oder das standort- und klimabedingte veränderte Zugverhalten.

... einen Einblick in der Erforschung des Vogelzugs mittels Radargeräten/-netzwerken geben.